

Zeitschriftenschau - Revue des revues

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **14 (1959)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ZEITSCHRIFTENSCHAU — REVUE DES REVUES

Aus italienischen Zeitschriften

La Geografia nelle Scuole. Seit 1956 geben die italienischen Geographen unter Leitung von Prof. EMILIO MIGLIORINI eine schulgeographische Zeitschrift «*La Geografia nelle Scuole*» heraus, die vierteljährlich erscheint. Während sie anfänglich vor allem über die Unternehmungen der italienischen Schulgeographen berichtete, bringt sie seit einiger Zeit Artikel über das Gesamtgebiet der Geographie, wobei sie sich bemüht, vor allem dem Lehrer der Geographie interessantes Dokumentationsmaterial zur Verfügung zu stellen, ihn aber daneben dauernd über die Tätigkeit der Fachverbände zu unterrichten. So enthalten die Hefte des vergangenen Jahres u. a. wertvolle Originalartikel über den Londoner Hafen (A. PECORA), den Rückgang der Gletscher (M. VANNI), Brüssel als europäische Stadt (M. FONDI), die Absenkung des Kaspischen Meeres (A. PECORA), das Thema «Landschaft und ökonomische Geographie» (L. RANIERI), über die «Geographie der Energie» (S. PICCARDI) oder über eine «neue afrikanische Republik: Guinea» (E. M.), andererseits aktuelle Berichte etwa über neuste Vorgänge in Asien (L. PERESCHI u. a.) und die schulgeographischen Vorkommnisse (Gesetzeserlasse, Übungen in Geographie, Geographie in den Sekundarschulen, Exkursionen: 33. interuniversitäre Exkursion in der Nordwestlombardei, III. Nationaltagung der italienischen Geographielehrer 1958). Ferner bieten sie willkommene Mitteilungen über bedeutende Persönlichkeiten, so über Meister der italienischen Geographie: ALDO SESTINI oder SIEGFRIED PASSARGE, der den italienischen Kollegen offenbar als Anreger der Landschaftskunde besonderer Erwähnung wert erschien. Die knappen Rezensionen orientieren über geographisches Schrifttum naturgemäß vornehmlich schulgeographischen Charakters, aber auch über wichtigere rein wissenschaftliche Literatur. Die handliche Zeitschrift, die auch instruktive Illustrationen enthält, ist ein erfreuliches Zeichen für den energischen und zukunftsbehafteten Ausbau der Geographie in Italien und wir wünschen dieser Neuerscheinung, welche die bedeutenden wissenschaftlichen Periodika würdig ergänzt, dauernden Erfolg in Heimat und Ausland.

Redaktion (E. W.)

Die *Rivista di etnografia*, (diretta da GIOVANNI TUCCI), Napoli, XI-XII, 1957-58, die angesehene italienische völkerkundliche Zeitschrift verdient wegen der Vielseitigkeit der darin enthaltenen wissenschaftlichen Beiträge eine kurze Erwähnung. Den Hauptanteil bildet eine tiefeschürfende Studie von OLINDO FALSIROL: «*Problemi Omerici di psicologia e di religione alla luce dell'etnologia.*» Kleinere völkerkundliche Aufsätze steuern G. M. MANZINI «*L'episodio omerico di Melanzio e una sua possibile esegesi*» sowie CLAUDIA MASSARI: «*Su di un aspetto residuale di magia propiziatoria*» bei. Auf die Volkskunde Italiens beziehen sich die Beiträge von WILHELM GIESE. «*La conservazione del costume popolare nei paesi dell'Europa meridionale*», von ROBERTO BOSI «*Note sulla «segavecchia» in Italia*» und von CLETO CORRAIN «*Costumanze nuziali venete.*» In ausführlichen Nekrologen gedenken WALTER HIRSCHBERG (Wien) des verstorbenen Ethnologen HUGO A. BERNATZIK und GIOVANNI TUCCI des auf tragische Weise ums Leben gekommenen Anthropologen, Ethnologen und Folkloristen RAFAELLO BATTAGLIA. Eine Besprechung von zwei Büchern von PAOLO TOSCHI, der sich um die italienische Folklore und speziell um den einheimischen Volksgesang verdient gemacht hat, durch G. TUCCI und anschließend eine bibliographische Berichterstattung über völkerkundliche Neuerscheinungen beschließen diesen einen erfreulichen Beitrag zur italienischen Ethnologie liefernden Band.

A. STEINMANN

KARTENNEUERSCHEINUNGEN 1958 — CARTES PARUES EN 1958

Eidgenössische Landestopographie. Wabern-Bern.: Landeskarte 1:25 000: Nr. 1052 Andelfingen, 1072 Winterthur, 1123 Le Russey, 1153 Klöntal, 1154 Spitzmeilen, 1162 Les Verrières, 1163 Travers, 1171 Beckenried, 1176 Schiers, 1182 Ste Croix, 1201 Muthe, 1207 Thun, 1244 Châtel St. Denis, 1257 St. Moritz, 1313 Bellinzona, 1334 Porlezza, 8 Farben, 70 x 48 cm; Landeskarte 1:50 000: Nr. 205 Schaffhausen, 207 Konstanz, 242 Avenches, 270 Genève, 6 Farben, 70 x 48 cm. Landeskarte 1:100 000: Nr. 26 Basel, 31 Biel-Bienne, 8 Farben, 70 x 48 cm. Landeskarte 1:50 000 mit Skirouten: Nr. 247 Flims, 282 Martigny. Spezialzusammensetzung Landeskarte 1:25 000: 2503 Bière et environs, 8 Farben, 70 x 99 cm; 1:50 000: Nr. 5003 Col du Grd. St. Bernard, 5004 Berner Oberland. 5005 Seetal-Brugg; 6 Farben, 70 x 99 cm.

Geographischer Verlag Kümmerly & Frey, Bern. Exkursionskarte Fiesch 1:50 000, 42 x 53 cm, 6 Farben; Wanderkarte von Cademario und Umgebung 1:15 000, 43 x 61,5 cm, 4 Farben; Exkursionskarte Adelboden 1:33 333, 43 x 61,5 cm, 6 Farben; Exkursionskarte Kandersteg und Umgebung 1:33 333, 62 x 56 cm, 7 Farben; Exkursion Wynentalbahn-Aarau-Schöftland-Bahn 1:50 000, 42 x 63 cm, 7 Farben.

Art. Institut Orell Füssli, Zürich. Stadtplan Zürich 1:20 000, 73 x 67 cm, 6 Farben, auch in 11 Teilblättern 24 x 18 cm; Stadtplan Basel 1:10 000, 68 x 70 cm, 6 Farben, dito 1:20 000, 6 Farben; Stadtplan Luzern 1:10 000, 85 x 69 cm, 5 Farben; St. Gallen 1:10 000, 98 x 48 cm, 5 Farben; Lausanne